



Pfarrbrief

Juni 2026

St. Otto

Usedom-Anklam-Greifswald

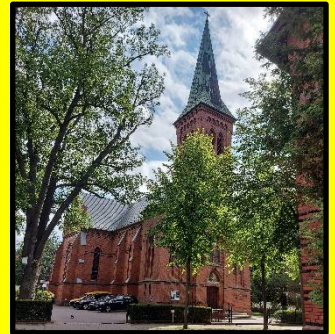


Foto: Pixabay

*„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser
lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben!“*

Liebe Gemeinde,

das Frühjahr und der Frühsommer lassen die Natur erwachen und aufblühen. Wer mit offenen Augen und einem wachen Herzen durch die Natur geht, kann gar nicht anders, als über all die göttliche Schöpfungsschönheit zu staunen. Im Wachsen und Gedeihen wird sichtbar, dass Gottes Schöpfungshandeln nicht einfach ein damaliges, vergangenes Geschehen ist, sondern sich stets neu ereignet.

Die diesjährigen Ausstellungen der Urlauberseelsorge greifen diese Erfahrung auf. Unter dem Thema „Schöpfung und Mee(h)r“ hat die Künstlerin Simone Tauber Gottes Selbstoffenbarung in der Schöpfung für unsere zwei Kirchen in Greifswald und Heringsdorf neu interpretiert.

So finden sich in St. Joseph im Rahmen der „Offenen Sommer-Kirche“ farb- und ausdrucksstarke Bilder rund um den biblischen Schöpfungsgedanken. In Heringsdorf sind es eher kleine Bilder zur Schöpfung, die – durch ein Fernrohr betrachtet – auf besondere Weise zur Geltung kommen. Auch die Nähe zum Meer und die Insellage spiegeln sich in der dortigen Ausstellung wider.

Die Ausstellung in Stella Maris möchte zudem besonders die Kinder ansprechen. So wird die „Schöpfung und Mee(h)r-Ausstellung“ dort mit allen Sinnen erfahrbar. Es gibt viele Dinge zu entdecken: Es sind Bilder zu sehen, es gibt verborgene Dinge zu fühlen, auch kann man die Schöpfung riechen, sie schmecken und hören. Wer gern selber kreativ wird, darf dies mit Papier und Stiften tun.

Die Ausstellung in Greifswald wird am Sonntag, dem 31. Mai 2026, nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst eröffnet.

In Heringsdorf öffnet sie am Samstag, dem 13.06.2026, nach der Abendmesse mit einer wohlklingenden Mischung aus Musik und gelesenen Wort.

Es sind alle herzlich eingeladen dazu zu kommen, neugierig zu sein, zu staunen, und sich bei einem guten Glas Rosenzauber vom Schöpfergeist inspirieren zu lassen.

Eine segensreiche und inspirierende Zeit wünscht

Beatrice Kiesewetter

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Otto Sommer 2026

	Stella Maris, Heringsdorf	St. Otto, Zinnowitz	Salvator, Anklam	Herz Jesu, Wolgast	St. Joseph, Greifswald
Sa	18:00				08:30 Rosenkranz und Anbetung am 1. Samstag im Monat 18:00 Beichte und Anbetung, am zweiten Samstag im Monat mit Lobpreisliedern 19:00 am zweiten Samstag im Monat in polnischer und deutscher Sprache
So	10:00	11:00 am 21. 06. als Familienmesse mit anschl. Religionsunterricht	09:00	09:00	11:00 am ersten Sonntag im Monat Familienmesse am 2. So im Monat mit Kinderkirche am 3. S im /Monat mit Jugendkirche (ab 12 Jahre) 18:00 Uhr
Mo		09:00		09:00	09:00 am 1. Montag im Monat ökumenische Andacht mit Mitarbeitenden der Caritas 18:00 Vesper und Anbetung
Di	09:30 1.+ 3.Di/Monat	09:00 Speeddating mit Gott – <i>Andacht zum Mitmachen</i>	8:30 Rosenkranz 09:00		18:00 Beichte und Anbetung NICHT am 1.Di + 3.Di/Monat 19:00 NICHT am 1.Di + 3.Di/Monat
Mi		17:00 Beichtgelegenheit 18:00 Rosenkranz 19:00		9:00	18:30 Gottesdienst der KSG
Do	19:00 2.+4.Do/Monat	9:00 19:30 Taizé- Andacht	17:00 Andacht am ersten Donnerstag im Monat		18:00 Anbetung 19:00
Fr			17:00 Anbetung mit Beicht- gelegenheit 18:00	09:00 18:30 am 1. Fr./Monat Beichte und Anbetung	8:30 Rosenkranzgebet 09:00 10:00 -12:00 Anbetungsstunde

Beichtgelegenheit auch nach Absprache Infos auf der Homepage www.sankt-otto.de

Weitere besondere Gottesdienste und Liturgien in der Pfarrei St. Otto

04.06.	Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi , feiern wir für ganz Vorpommern am Donnerstag, dem 04.06. mit Generalvikar Pater Manfred Kollig SSCC um 10 Uhr in Mariä Geburt, Kirchstraße 21 in 17309 Viereck, mit Prozession und anschließendem Fest um die Kirche herum. In der Pfarrei Sankt Otto gibt es an diesem Tag keinen Gottesdienst.
04.06.	19:30 Uhr Taizé-Andacht in St. Otto, Zinnowitz – wöchentlich am Donnerstag!
06.06.	Erstkommunion in der Pfarrei Sankt Otto: Festmessen um 11 Uhr und um 14 Uhr in St. Joseph, Greifswald
07.06.	Fronleichnamssonntag Festmesse um 9 Uhr in St. Otto, Zinnowitz – bitte die geänderte Uhrzeit beachten! Festmesse um 9 Uhr in Salvator, Anklam Festmesse mit Prozession um 10 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf, anschließend Gemeindefest Festmesse mit Prozession um 11 Uhr in Herz Jesu, Wolgast, anschließend Gemeindefest - – bitte die geänderte Uhrzeit beachten! Festmesse mit Prozession um 11 Uhr in St. Joseph, Greifswald, anschließend Gemeindefest.
07.06.	18 Uhr Sonntagsmesse in deutscher und englischer Sprache in St. Joseph, Greifswald
10.06.	18:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Agapefeier: „ Gottesbilder aus der Enge befreit “ von Kirche unterwegs und KSG mit Pfr. Frank Hoffmann in St. Joseph, Greifswald
13.06.	19 Uhr erste Sonntagsmesse in deutscher und polnischer Sprache , vorher ab 18 Uhr Beichtgelegenheit in beiden Sprachen und Lobpreisstunde
24.06.	Hochfest der Geburt Johannes des Täufers 18 Uhr Herz Jesu, Wolgast Festmesse mit anschließendem Johannisfeuer 18 Uhr Salvator, Anklam Festmesse 19 Uhr St. Otto, Zinnowitz 19 Uhr St. Joseph, Greifswald
29.06.	Hochfest Heiliger Petrus und Heiliger Paulus 9 Uhr Festmesse in St. Otto, Zinnowitz 18 Uhr Festmesse in Herz Jesu, Wolgast 19 Uhr Festmesse in St. Joseph, Greifswald
30.06.	Heiliger Otto von Bamberg 9 Uhr Festmesse in St. Otto, Zinnowitz 9 Uhr Festmesse in Salvator, Anklam 18 Uhr Festmesse in Herz, Jesu, Wolgast 19 Uhr Festmesse in St. Joseph, Greifswald

Ankündigungen und Informationen

Und plötzlich ist es so weit!

Wer kennt ihn nicht – **Udo** – unseren Mann für alle Fälle!

Viele, viele Jahre hat unser Hausmeister seinen Dienst, erst in der Gemeinde St. Joseph und dann in der Großpfarrei Sankt Otto, getan.

Mit Herz, Verstand und seinen goldenen Händen war er in vielen Anliegen und auf vielen Baustellen der gesamten Pfarrei Sankt Otto unterwegs.

Was hat er in den Jahren nicht alles gestemmt und ins rechte Lot gebracht? Von den Kirchenglasfenstern in Heringsdorf, über Gemeindeküche-Probleme in Zinnowitz, Heizungsschwierigkeiten in Wolgast, Dachlöchern in Anklam bis hin zu Wasserschäden in Greifswald und noch vieles mehr – alles wurde angepackt und immer mit einem passenden Scherz zur Situation wieder geradegebogen – um hier nur einiges zu nennen.

Sein guter handwerklicher Blick, seine unaufgeregte Art und sein großes Herz hat uns den guten Ruf als Pfarrei bei den Handwerkern in der ganzen Gegend eingebracht. So hat jeder von ihm angefragte Handwerksbetrieb immer gerne mit Udo zusammengearbeitet.

Wir sind Udo sehr dankbar, dass er sich bereit erklärt hat seinen Nachfolger in den letzten Monaten gut einzuarbeiten. Das Doppel Udo und Sven wird dabei vielleicht dem einen oder der anderen schon über den Weg gelaufen sein.

Und plötzlich ist es so weit! In Kürze geht unser Hausmeister Herr Udo Kokot nun aber tatsächlich in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand.

Daher wollen wir ihn am Sonntag, dem 07. Juni 2026, in der Greifswalder 11.00-Uhr-Messe verabschieden und ihn anschließend gebührend beim Gemeindefest feiern.

Hier sagen wir schon einmal: **DANKE UDO!**

Wir sind von ganzem Herzen dankbar für all Dein Tun!

Deinen unermüdlichen Einsatz!

Deine Ausdauer!

Deine Aufmerksamkeit!

Deinen Blick für den Einzelnen und das Große und Ganze.

Dein Wirken wird uns noch lange an vielen Stellen in der Pfarrei in Erinnerung und auch merklich vor Augen sein.

Und sollte Dir der Ruhestand unerwarteterweise zu ruhig werden - bei uns gibt es immer eine offene Tür, und wenn Du magst, auch immer wieder etwas zum Mit-Tun.

Das Team der Pfarrei Sankt Otto

Regelmäßige Veranstaltungen:

(nach aktueller Vermeldung)



KOMMT UND SEHT – MÄCHT MIT!!!

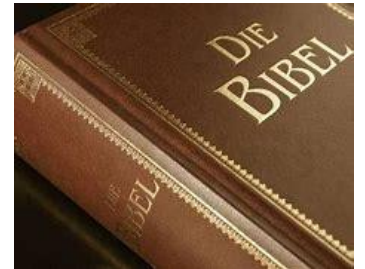


➤ **Seniorenfrühstück nach der Messe um**

- 9.30 Uhr Stella Maris Heringsdorf am 1. Dienstag im Monat
- 9.00 Uhr Salvator Anklam jeden Dienstag
- 9.00 Uhr St. Joseph Greifswald; am ersten Freitag im Monat mit Thema
- 9.00 Uhr in Herz Jesu Wolgast am 1. Mittwoch im Monat

➤ **Glaube und Bibel**

- Küchengebabbel: (Gespräche über Gott und die Welt) Zinnowitz, Gemeinderaum, am 3. Freitag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr
- Bibelteilen: Salvator Anklam, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 18 Uhr, Gemeindehaus
- Bibelgesprächsrunde: St. Joseph, Greifswald, **am Dienstag, dem 23. Juni, 16.30 bis 17.30 Uhr**, Bibliothek des Pfarrer-Wachsmann-Hauses (**ab jetzt sonst immer am 3. Dienstag im Monat!**)
- Der dritte Franziskanische Orden trifft sich samstags in Anklam in unregelmäßigen Abständen. Bitte auf die Vermeldungen achten!
- Schriftbetrachtung: Jeden Freitag wird um 10 Uhr in die Kirche St. Otto, Zinnowitz eingeladen. Das Anliegen ist, einen biblischen Text mit ignatianischer Anleitung zur Betrachtung innerlich lebendig werden zu lassen. Die Veranstaltung findet wöchentlich bis Ende September statt
- **Meditation am Meer:** Treffpunkt jeden Samstag um 10 Uhr an der Rezeption vom Haus St. Otto, Zinnowitz. Durch bewusstes **Atmen mit Blick aufs Meer** innerlich zur Ruhe kommen – eine geführte Meditation, die Körper und Seele entspannen lässt. Die Veranstaltung findet wöchentlich bis Ende September statt.



➤ **Ministranten**

- Ministrantenstunde einmal im Monat nach Vermeldungen und Bekanntgabe über Signal, Informationen bei Kpl. Harald Frank

➤ **Jugend**

- (fast) jeden Samstag ab 18 Uhr im Jugendkeller in Greifswald (Bekanntgabe über Gruppeninformation)





➤ **Musik und Gesang**

- Kinderchor St. Joseph: Freitag 15.00 Uhr
- Mädchenchor St. Joseph: Freitag 16.15 Uhr, (beide Greifswald, Gemeindehaus)
- JosephsChor: Dienstag 20.00 Uhr Greifswald, Gemeindehaus
- Ök. Chor Wolgast-Zinnowitz: Donnerstag 19 Uhr, Ev. Kirche Karlshagen
- **Dünensingen** jeden Montag - Treffpunkt um 19 Uhr an der Rezeption im Haus St. Otto, Zinnowitz.

➤ **Frühschoppen/Gemeindefrühstück nach der Hl. Messe**

- St. Joseph, Greifswald: am 1. Sonntag im Monat nach der 11-Uhr-Messe
- Herz Jesu, Wolgast: am ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe
- Salvator, Anklam: nach Vermeldung Sonntag nach der Hl. Messe

➤ **Die Welt ein bisschen besser stricken**

- Strickklub: jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19 Uhr im Gemeinderaum in Herz Jesu, Wolgast. Alle sind herzlich willkommen!

➤ **Pfadfinder** Die **Pfadfinderschaft St. Georg DPSG „Boddenkieker“**

- DPSG in St. Joseph, Mittwoch 18.00 Uhr Pfadfinder (ab 14 Jahren), Pfadfinderhaus Donnerstag 17.00 Uhr Wölflinge (6 bis 10 Jahre), Freitag 17.00 Uhr Jung-Pfadfinder (ab 10 Jahre)

➤ **Studentengemeinde St. Augustinus Greifswald**

- Mittwoch 18.30 Uhr Gottesdienst, 19.30 Uhr KSG-Treffen

➤ **Kirche unterwegs**

- jeden dritten Sonntag im Monat im Gemeindehaus in St. Joseph, Greifswald um 19.15 Uhr nach der sonntäglichen Abendmesse mit Mitbring-Abendessen. Aktiver Austausch in ökumenischer Runde.

➤ **Ökumenisches Frauenabendbrot in Wolgast**

- Mittwoch abend nach Vermeldung

➤ **Ökumenische Frauengruppe in Greifswald**

- Am letzten Mittwoch im Monat 19 Uhr im Gemeindehaus - die Veranstaltung vom Juni findet am **1. Juli** in der Domstr. 56 statt – danach ist Sommerpause!

➤ **Ökumenische Friedensgebete**

- in Sankt Petri, Wolgast, Montag um 19:00 Uhr;
- in Herz Jesu, Wolgast, täglich um 18:00 Uhr,
- in der Marienkirche Anklam jeden Montag um 17:00 Uhr
- im Dom St. Nikolai, Greifswald, Montag um 17:17 Uhr

VIEL SPAß UND FREUDE BEIM MITTUN!!!

Thematische Seniorentreffen im Juni



Greifswald, 05. Juni

Was tun, wenn...



Informationen zum Bevölkerungsschutz
Eine Initiative des Deutschen roten Kreuz
mit Frau Isa Heimermann, Greifswald

Anklam, 02. Juni / Wolgast, 03. Juni

Pilgern – Unterwegs mit Gott

Rückblick und Ausblick auf das Pilgern
in unserer Pfarrei und darüber hinaus.

Pilgern „Franziskanisch“ mit Lothar Seelig

800 Jahre Franziskus von Assisi im Gepäck



Erstkommunion 2026 in der Pfarrei

Aus unserer Pfarrei haben sich in diesem Jahr 27 Kinder auf den Empfang der Ersten Heiligen Kommunion vorbereitet.

Sie werden am Samstag, dem 06. Juni 2026, zum Tisch des Herrn treten.

Aufgrund der Kinderzahl wird die Feier der Erstkommunion in zwei Gruppen stattfinden.

1. Gruppe 11.00 Uhr

2. Gruppe 14.00 Uhr

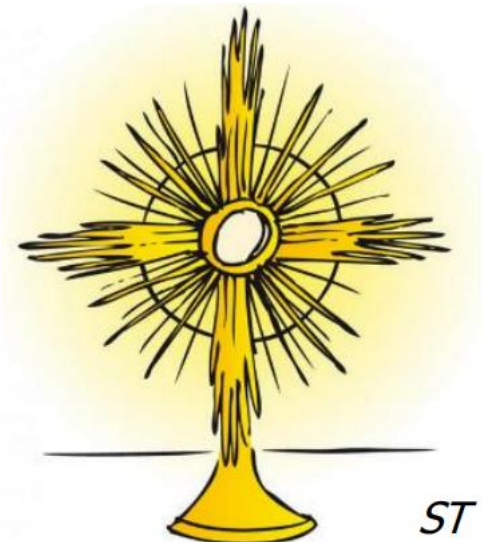
Die Gemeinde ist herzlich eingeladen dazuzukommen und mitzufeiern.

Beatrice Kiesewetter

Hochfest Fronleichnam

Am Donnerstag, dem 04. Juni 2026 wird das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, auch Fronleichnam genannt, gefeiert. Zum Festgottesdienst wird nach Viereck „Maria Geburt“ eingeladen. Unser Generalvikar Manfred Kollig feiert um 10.00 Uhr die Festmesse mit anschließender Prozession durch den Ort und die Felder.

Auf dem Pfarrhof wird es weitergehen mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Singen und Spielen. Jung und Alt sind dazu herzlich eingeladen.



ST

Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch 10. Juni 18:30 Uhr St. Joseph, Greifswald

Erlöst durch Jesus Christus - Wovon? Wodurch? Wozu?

Um diese Fragen zu beantworten, sind wir an einem Wochenende im April im Karmel in Birkenwerder unter der Anleitung durch Pater Körner ganz weit zurückgegangen in die Geschichte des Volkes Israel, als die Vorstellungen von den Göttern und später von einem Gott noch ganz andere waren. Diese haben sich im Lauf der Geschichte gewandelt.

Das wird an der Geschichte von Abraham, der sein Kind Isaak opfern soll und dann daran gehindert wird, deutlich; und immer mehr setzte sich die Gewissheit durch, dass unser Gott ein bedingungslos liebender Gott ist. Aber erst Jesus hat uns diese unbedingte Liebe mit seinen Worten und Taten glaubhaft und überzeugend deutlich gemacht. Wir haben auch verstanden, dass die frei machende Erlösung in seiner Verkündigung lag, in der frohen Botschaft, dass Gott uns alle liebt – vor allem Verdienst und trotz aller Schuld.

Im ökumenischen Gottesdienst - „**Gottesbilder – aus der Enge befreit**“ - wollen wir versuchen, diese Gedanken weiterzugeben und mit Euch Mitgläubenden darüber nachzudenken.

Herzliche Einladung für Mittwoch, den **10. Juni 26 um 18. 30 Uhr** in St. Joseph mit anschließender Einladung zu Austausch & gemeinsamem Abendessen im Gemeindehaus!
KU für Kirche unterwegs

Die Jungsenioren und Interessierte
fahren nach Peenemünde am 11. Juni 2026

Die Besichtigung des Historisch-Technischen Museums mit einer Führung durch Dr. Philipp Aumann steht diesmal auf dem Programm.



Kraftwerk Peenemünde, heute Museum

Anschließend bietet Peenemünde noch viele Möglichkeiten zum Verweilen, für einen Imbiss, und für andere interessante Dinge zum Anschauen und genießen.

Wir treffen uns in Peenemünde am 11. Juni um 10. 30 Uhr.



Peenemünde, Kapelle

Ab Greifswald Start 9.00 Uhr, damit wir rechtzeitig auf die Insel kommen.

Eine Anmeldung über Gudrun Schemmel oder Sr. Theresia über gemeindereferentin@kath-kirche-greifswald.de bis Sonntag, 07. Juni ist erwünscht, um Mitfahrgelegenheiten zu organisieren.

Für die Insel Usedom bitte die Anmeldung bei Frau Gabriele Burkhardt-Hampel



Herzliche Einladung!

ST

Fotos: Wikipedia

Tagespilgertour durch die Weiten Vorpommerns



Sonnengesang:
800 Jahre Franziskus von Assisi im Gepäck



Donnerstags 10 Uhr am:
18.06., 30.07., 20.08., 24.09., 15.10. 2026

Treffpunkt: Klosterruine Stolpe an der Peene
Kosten: 5 Euro für die Fähre. Ansonsten sind Spenden immer willkommen.
Strecke: 4-5 Stunden, ca 8 km
Schwierigkeitsgrad: leicht
Bitte bringen Sie wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk und eine kleine Mahlzeit mit. Einen Pilgerstempel gibt es bei Bedarf.



Tagespilgertour durch die Weiten Vorpommerns Sonnengesang: 800 Jahre Franziskus von Assisi im Gepäck

Dieses Jahr geht es wieder los: mit neuer Route, neuem Thema und alten - sehr alten! - Texten: dem 800 Jahre alten Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi (†1226), den man auch hier in Pommern hautnah erleben kann.

Los geht es einmal im Monat donnerstags um 10 Uhr, am 18. 06., 30. 07., 20. 08. 24. 09. und 15. 10. 2026.

Treffpunkt ist die Klosterruine in Stolpe bei Anklam. Von dort aus wird mit der Fähre übergesetzt, und der Weg führt ca. 8 km durch die Landschaft bis Quilow und zurück. Die Strecke dauert ungefähr 4-5 Stunden, und ist recht leicht zu bewältigen.

Mitzubringen sind 5 Euro p. P. für die Fähre, festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und eine kleine Mahlzeit.

Einen Pilgerstempel kann man ebenfalls bekommen.

Auf dem Weg erfährt man Wissenswertes über Franz von Assisi, taucht in seinen Sonnengesang ein, aber auch in die Landschaft, und lernt hoffentlich sich selbst und Gott etwas besser kennen - im Laufen, im Singen, in der Stille und der Natur.

Saskia Stabenow

Festmesse und Johannesfeuer

Herzliche Einladung, am 24. Juni nach Wolgast zu kommen. Um 18 Uhr wird hier zum Johannestag ein Gottesdienst gefeiert und im Anschluss nach alter Tradition gegrillt und ein Feuer entzündet. Zum gemütlichem Beisammen sind alle herzlich eingeladen.

AZ

Ökumenische Frauengruppe Greifswald

Unser nächstes Treffen ist nicht am 24. Juni, sondern **am 1. Juli, auch ab 19 Uhr**. Wir treffen uns zu einem fröhlichen sommerlichen Beisammensein im Hof der Domstraße 56. Kulinarische Genüsse sind willkommen! Danach wünschen wir allen einen frohen Sommer!

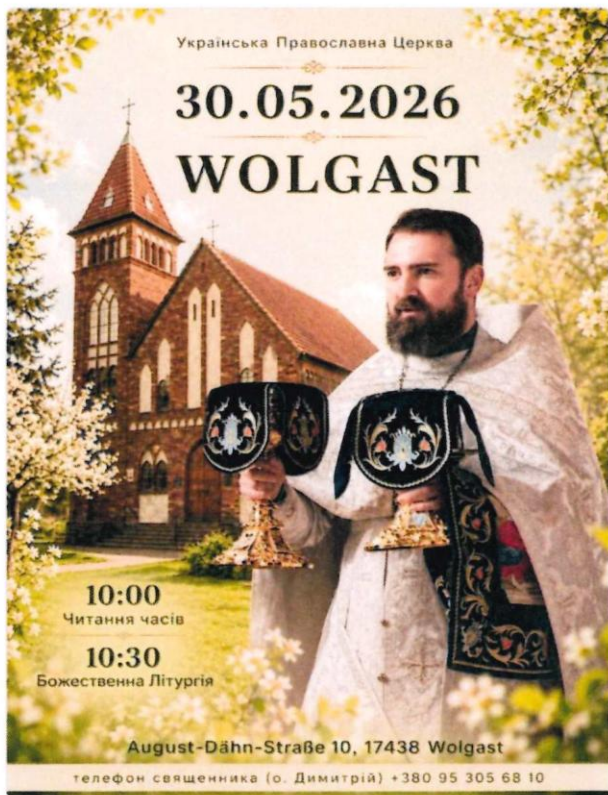
Herzliche Einladung,

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann, Katharina Uhrlandt



Православне Богослужіння у Вольгасті

30 травня 2026 року — Троїцька Батьківська поминальна субота



РОЗКЛАД БОГОСЛУЖІННЯ

10:00 — Читання Часів та Сповідь

10:30 — Божественна Літургія. Панихида

ПРО ДЕНЬ ПАМ'ЯТІ

Троїцька субота — це день особливого вселенського поминання всіх від віку спочилих православних християн. Перед величним святом П'ятидесятниці (Дня Святої Трійці) Церква об'єднує всіх своїх чад — і земних, і тих, хто вже відійшов у вічність — у спільній палкій молитві.

ЗАПРОШЕННЯ ДО СПІЛЬНОТИ

Запрошуємо українську громаду міста Вольгаст, Грайфсвальда та прилеглих регіонів розділити радість спільної молитви рідною мовою.

Після завершення богослужіння всі парафіяни запрошуються до парафіяльного будинку (Gemeindehaus), де буде можливість тепло поспілкуватися, обговорити життя громади, поставити духовні запитання та розділити радість зустрічі.

МІСЦЕ ПРОВЕДЕННЯ

Католицький храм Серця Ісуса
(Kirche Herz Jesu)

August-Dähn-Straße 10,
17438 Wolgast

Настоятель: протоієрей Дмитрій

Телефон: +49 151 28404606

Pfarrer Dimitriy Dziadevych, Pfarrer der ukrainisch-orthodoxen Kirche mit Standpunkt Berlin, wird an jedem vierten Samstag im Monat um 10 Uhr in Herz Jesu, Wolgast für alle, die mitfeiern wollen, eine **orthodoxe Messe im Ritus der ukrainisch-orthodoxen Kirche in ukrainischer Sprache** feiern. Nach Möglichkeit findet im Anschluss ein Treffen im Gemeindehaus in Wolgast statt.

Weitere Veranstaltungen im Juni 2026

Seniorenfrühstück in Stella Maris, Heringsdorf ist am Dienstag, dem 02.06. nach der Messe von 09:30 Uhr. Es besteht Mitfahrgelegenheiten von Zinnowitz nach Heringsdorf.

Taizé-Andacht in St. Otto, Zinnowitz ist jetzt jeden Donnerstag um 19:30 Uhr in der Kirche. Meditative Gesänge aus Taizé, Kerzenlicht und Momente der Stille in einem ruhigen Raum des Gebets und der Besinnung.

Schrift-Betrachtung in St. Otto, Zinnowitz gibt es jeden Freitag um 10 Uhr in der Kirche. Es wird versucht, einen biblischen Text mit ignatianischer Anleitung zur Betrachtung innerlich lebendig werden lassen.

Meditation am Meer gibt es jeden Samstag um 10 Uhr in St. Otto, Zinnowitz, Treffpunkt an der Rezeption des Hauses St. Otto. „Durch bewusstes **Atmen mit Blick aufs Meer** innerlich zur Ruhe kommen“ Eine geführte Meditation, die Körper und Seele entspannen lässt.

Der **Gemeinderat St. Joseph** tagt am Montag, dem 08.06 um 19 Uhr in Greifswald.

Am Samstag, dem 13. 06. 2026 findet von 10 Uhr bis 17 Uhr ein **Tag für Kantorinnen und Kantoren und am Kantorendienst Interessierte** in St. Joseph in Greifswald statt. Die Leitung des Tages hat Pfarreikirchenmusikerin Frau Maria Hasenleder aus Berlin. Die Anmeldung ist bereits geschlossen.

Ministrantentreffen in der Pfarrei ist am Samstag, dem 27.06. ab 11 Uhr in St. Joseph, Greifswald. Bitte melden Sie sich bei Kaplan Harald Frank.

Rückblicke und Informationen

Das Grab des Hl. Otto kann wieder besucht werden – Wiedereröffnung der Klosterkirche St. Michael in Bamberg



Nachts am 6. November 2012 stürzte ein mehrere Kilo schweres Gewölbefragment in den Innenraum der St. Michaels-Klosterkirche. Risse im Mauerwerk zeigten sich schon früher. Die über 1000 Jahre alte Kirche der Benediktinerabtei auf dem Michelsberg in Bamberg wurde wegen Einsturzgefahr gesperrt. Auch das Grab des Hl. Otto, des Pommern-Apostels, in dem der Hl. Otto auf eigenen Wunsch seine letzte Ruhestätte fand, blieb für Pilger und Besucher aus aller Welt über 13 Jahre unerreikbaar.

Umfangreiche Untersuchungen zu den Ursachen der Einsturzgefährdung ergaben einen geologisch schwierigen Untergrund auf dem Michelsberg, Bausünden in der Vergangenheit und eine unzureichende Statik durch bauliche Veränderungen in den Jahrhunderten zuvor.

Klock, klock, klock: Mit dreimal drei Schlägen seines Bischofsstabs gegen die Pforte öffnete der Bamberger Erzbischof, Herwig Gössl, am 25. April 2026 die nunmehr umfangreich sanierte Klosterkirche. Der anschließende Festgottesdienst war für mich ein erhebendes, tief spirituelles Erleben, wohl auch für die 600 geladenen Gäste.

Die sechsstimmige Festmesse „Missa Papae Marcelli“, die Giovanni Pierluigi da Palestrina 1555 dem Papst Marcellus II. zu seiner Amtseinführung widmete, würdigte die Heilige Messe der Wiedereröffnung der Michaelskirche. Der Chor, der sich für diesen Anlass zusammenfand, übte ein Jahr dafür.

In seiner Predigt dankte Erzbischof Gössl allen, die an diesem fast 14-jährigen Gesamtwerk beteiligt waren. Er sagte: diese Instandsetzung ist auch als Symbol für unsere heutige Kirche zu verstehen. Wenn viele zusammenwirken, für ein höheres Gut, kann aus fast Verfallenem zu Gottes Ehre Wunderbares entstehen.

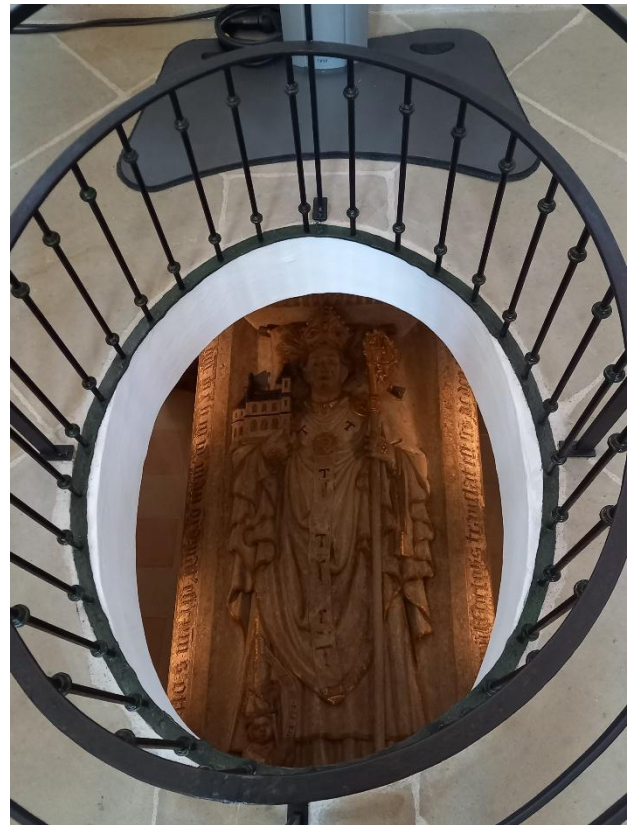


Zum Beispiel der einmalige „Himmelgarten“, die Gewölbemalerei aus dem Jahr 1617 mit ihren 585 verschiedenen detailgetreuen Pflanzenmotiven, sei ein Lobpreis für Gottes wunderbare Schöpfung und Vielfalt, deren Erhalt auch unsere Aufgabe heute ist. Der Erzbischof begrüßte auch namentlich alle Gäste, die aus den Bistümern von Wirkungsstätten des Hl. Ottos angereist waren. Gäste aus der Diözese Speyer, wo der Hl. Otto Dombaumeister war, Gäste aus den Erzbistümern Berlin und Stettin-Cammin, in denen der Hl. Otto in zwei Missionsreisen (1124/25 und 1128) den Ostsee-Slaven, den Pommern, die frohe Botschaft Jesu brachte. Mir wurde klar, welche lebendige Verbindung seit über 900 Jahre in unserem angenommenen Glauben besteht, gerade jetzt in unserer Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald.

Der Erzbischof predigte zu Jesu Worten: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.



Nach dem Gottesdienst konnten wir nun endlich auch das Grab des Hl. Ottos besuchen, beten und danken. In diesem Hochgrab von 1340 befindet sich ein „Durchschlupf“. Eine historische Wallfahrtstradition, eine Erzählung, besagt: die Pilger, die unter dem Grab des Hl. Otto hindurch-„gehen“, werden von ihrem Rückenleiden und Krankheiten geheilt. Wir nutzten die Gelegenheit.



Zukünftig wird das Grab wohl nur durch eine Öffnung im Chorraum zu sehen sein. Im Anschluss gab es einen festlichen Empfang im Hof des ehemaligen Michaelsklosters und einen Festakt in der instandgesetzten Kirche, wo ein Teil der vielen Menschen, die dieses Bauwerk wieder zum Leben brachten, über ihre unglaubliche, schwierige und herausfordernde Arbeit sprachen.

Der Hl. Otto von Bamberg starb vor 887 Jahren am 30. Juni. Lasst uns nicht nur am 30. Juni die Freude über das Geschenk unseres christlichen Glaubens feiern und Gott von Herzen danken.

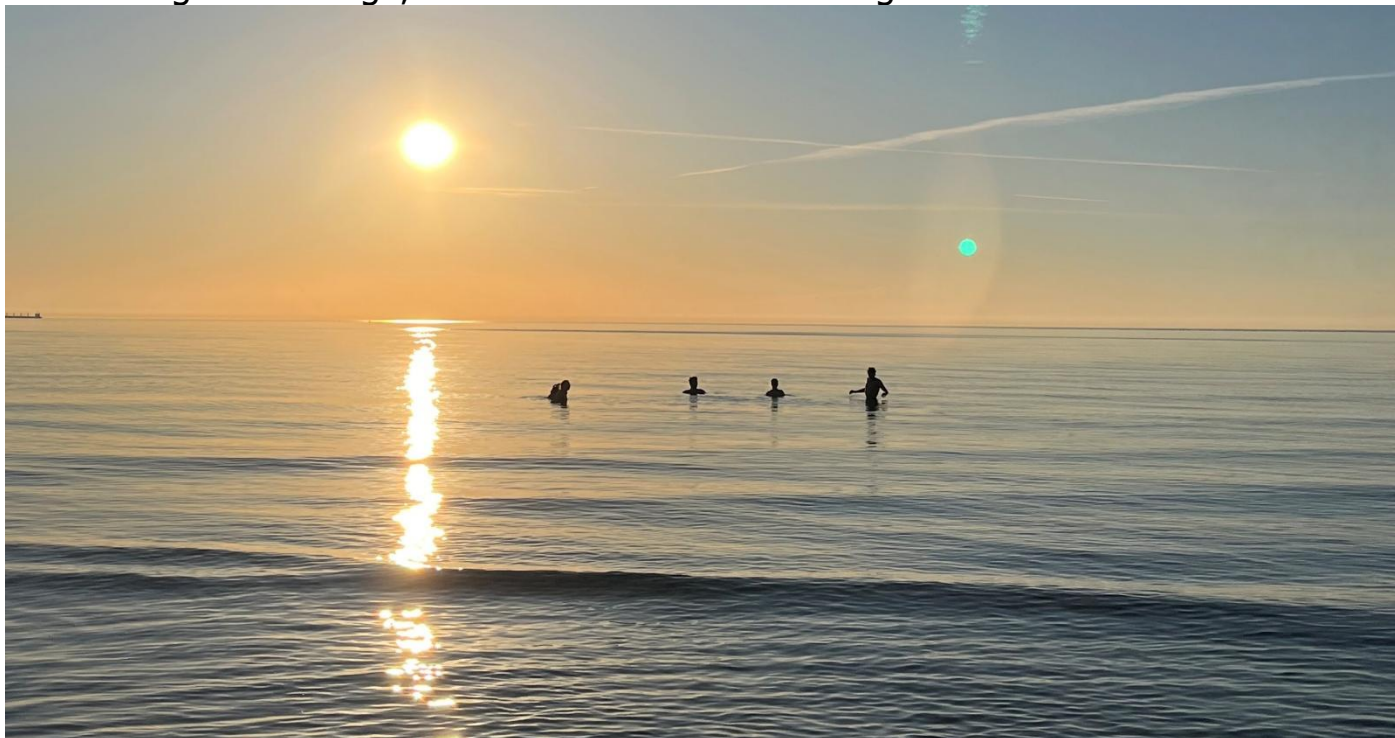
Ulrich Höckner (auch Fotos)

Marienwallfahrt Bergen

Auch dieses Jahr ging es für uns am ersten Maiwochenende nach Prora. Unsere Fahrt begann am Freitagnachmittag in Stralsund und Greifswald. In Prora angekommen, bezogen wir kurz unsere Zimmer und machten uns dann auf den Weg nach Bergen, wo wir beim Aufbauen für die Marienwallfahrt am Samstag halfen. Nachdem das erledigt war, aßen wir in der Jugendherberge in Prora Abendbrot und genossen den Abend am Strand. Neben Volleyball und Werwolf spielen konnten wir den Sonnenuntergang und einen riesigen Mond bestaunen.

Am Samstagmorgen ging es für viele schon sehr früh raus. Wir trafen uns um 6 Uhr vor der Jugendherberge, um traditionell anbaden zu gehen.

Foto: Klara Kolbe



Nach dem Frühstück ging es dann nach Putbus, wo wir nach einer kleinen Begrüßung und dem Lied „Pilger sind wir Menschen“ kurz nach 8 Uhr Richtung Bergen pilgerten. Mit drei kleinen Pausen erreichten wir kurz nach halb elf die Kirche in Bergen.

Foto: Matthias Langer



Um 11 Uhr feierten wir alle gemeinsam die Heilige Messe und anschließend gab es ein reichhaltiges Salatbuffet und Bockwurst. Wir verbrachten den Nachmittag mit netten Gesprächen und lustigen Spielen und genossen die Sonne.

Um 14 Uhr war die Abschlussandacht, und danach halfen wir wieder beim Aufräumen.



Foto: Klara Kolbe

Anschließend ging es für uns zurück nach Prora, wo wir den Nachmittag am Strand und auf dem Volleyballfeld verbrachten. Auch nach dem Essen ging es kurz nochmal aufs Volleyballfeld und anschließend in einen Gruppenraum zum gemeinsamen Spielen.

Am Sonntag durften wir die Heilige Messe in Binz mit Musik, Ministranten und Fürbitten gestalten. Außerdem konnten wir eine Türkollekte machen und so unsere ersten Spenden für unsere Fahrt zum Weltjugendtag 2027 nach Seoul sammeln. Es war wieder mal ein wunderschönes Wochenende, das uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke Katja, dass du das mit uns gemacht hast!

Klara Kolbe

SPENDENAUFTRUF: Der Weltjugendtag in Seoul ist zwar erst 2027, aber wir wollen jetzt schon zu Spenden aufrufen. Die Reise nach Südkorea wird sehr teuer und wir wollen allen, die Möglichkeit geben mitzufahren.

Wir freuen uns über Ihre Spende auf folgende Konten:

Empfänger:

Kath. KG Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald

Darlehnskasse Münster DKM

BIC: GENODEM1DKM

IBAN DE19 4006 0265 0034 0355 00

oder

Kontoinhaber: Katholische Kirchengemeinde

Kreditinstitut: Darlehnskasse Münster

BIC: GENODEM1DKM

IBAN: DE39 4006 0265 0034 0881 02

Verwendungszweck KKV Spende WJT Seoul 2027



Down und Mee(h)r – ein Wochenende unter dem Thema „Was Kinder uns sagen wollen“

Vom 8. bis 10. Mai 2026 war das Haus St. Otto in Zinnowitz erfüllt von fröhlichen Stimmen, bunten Spielen und einer ganz besonderen Gemeinschaft: Elf Familien mit Kindern mit Down-Syndrom (zwischen 6 und 15 Jahren) und ihren acht Geschwisterkindern (3 bis 12 Jahre) trafen sich zum Wochenende „Down und Mee(h)r“ – begleitet von einem engagierten Team aus 10 Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie 2 erfahrenen Erwachsenen, und gefördert vom Bonifatiuswerk.

Am Freitagabend begann der Spaß mit einer ganz entspannten Kennlernrunde. Das gemeinsame Singen mit Bewegungen zu „Gott hält seine Hände“ löste bei allen Begeisterung zum Mitmachen aus. Dieses Lied begleitete uns das ganze Wochenende.

Viele „alte“ Bekannte, aber auch 2 neue Familien waren wieder dabei.

Am Samstagvormittag stand für die Eltern eine informative Begegnung auf dem Programm: Dominik Wystup lud zur Elternrunde ein. Währenddessen tobten und spielten die Kinder draußen; betreut von den Teamern, die mit unermüdlicher Fantasie, Geduld und Herzblut dabei waren.

Nachmittags lockte die Ostsee: Spuren im Sand, Wind in den Haaren, Wellenrauschen im Ohr und das kühle Nass nicht nur an den Füßen – das Strahlen in den Gesichtern sprach Bände.



Foto: Katja Heiden

Am Abend gab es eine kleine Andacht mit Taizé-Liedern, danke, Alma.

Dann waren die Kinder noch einmal zum Spielen eingeladen, damit die Eltern miteinander ins Gespräch kommen konnten.

Foto: Klara Kolbe



Der Sonntag begann mit einer kurzen Abschiedsrunde und einem herzlichen Dankeschön an ALLE Teamer und natürlich an Dominik Wystup. Das Team bedankte sich auch bei den Eltern für das Vertrauen und die Wertschätzung. Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen.

Wenn Sie Interesse an den Veranstaltungen haben, melden Sie sich gerne unter der folgenden Mail kontakt-downundmeer@caritas-vorpommern.de bei Dominik Wystup, auch wenn Sie es finanziell unterstützen möchten.

Wer gerne das Kinderbetreuungsteam unterstützen möchte, wendet sich bitte an mich (katja.heiden@erzbistumberlin.de oder 0178 1431772) Katja Heiden

St. Joseph Runners Top 10 beim Greifswalder Citylauf



Zum diesjährigen Greifswalder Citylauf am 16. Mai 2026 haben sich vier mutige Sportskanonen aus der Gemeinde – Christian Bartsch, Heinrich Cuypers, Michael Manthey, Michael Spiller – als Staffelteam „St. Josephs Runners“ dem harten Wettbewerb gestellt.

Erstmals mehr als 100 Teams haben die 4 x 2,5 Kilometer um die Innenstadt bewältigt.

Und von den neun Männerstaffeln haben die St. Josephs Runners den neunten Platz geschafft – eine starke Leistung, vor allem wenn man den Trainingsrückstand und das gesetzte Alter der Herrschaften bedenkt!

Bei tollem Wetter und insgesamt über 1.800 Teilnehmern war der diesjährige Citylauf ein tolles Ereignis und Motivation, auch im nächsten Jahr wieder anzutreten

– vielleicht sogar mit einem zweiten Team aus der Gemeinde!

Heinrich Cuypers (auch Foto)

Gebetsanliegen des Papstes für Juni 2026 - Für die Werte des Sports

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

Liturgischer Kalender für Juni 2026


31.05.2026	Dreifaltigkeitssonntag
01.06.2026	Heiliger Justin
03.06.2026	Heiliger Karl Lwanga und Gefährten
04.06.2026	Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
05.06.2026	Heiliger Bonifatius
07.06.2026	10. Sonntag im Jahreskreis - Fronleichnamssonntag
11.06.2026	Heiliger Barnabas
12.06.2026	Heiligstes Herz Jesu
13.06.2026	Unbeflecktes Herz Mariä
14.06.2026	11. Sonntag im Jahreskreis
16.06.2026	Heiliger Benno
21.06.2026	12. Sonntag im Jahreskreis
24.06.2026	Geburt des Heiligen Johannes des Täufers
28.06.2026	13. Sonntag im Jahreskreis
29.06.2026	Heiliger Petrus und Heiliger Paulus
30.06.2026	Heiliger Otto

Kollektenplan für die Sonntagsmessen im Juni 2026

Sie können Ihre Kollekte auch überweisen und bekommen, wenn Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse mit angeben, auch eine Spendenbescheinigung. Die Hilfsorganisationen und auch Ihre eigene Pfarrei sind auf Ihren Beitrag in den Kollekten angewiesen. Bitte geben Sie das Stichwort für Ihren Spendenzweck immer mit an. Vielen Dank!

Bitte geben Sie das Stichwort für Ihren Spendenzweck immer mit an. Vielen Dank!

31. 05. 2026 Dreifaltigkeitssonntag	<i>Für die eigene Pfarrei</i>
Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	
04. 06. 2026 Fronleichnam	<i>Für die eigene Pfarrei</i>
Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	

<p>07. 06. 2026 10. Sonntag im Jahreskreis Fronleichnamssonntag</p>	<p><i>Für die Ökumenische Telefonseelsorge Vorpommern</i></p>
<p>Die Ökumenische Telefonseelsorge Vorpommern bietet eine kostenlose und anonyme Seelsorge, die rund um die Uhr verfügbar ist. Sie unterstützt Menschen in Notsituationen und spielt seit über 30 Jahren eine bedeutende Rolle in der psychosozialen Versorgung unserer Region. Die Organisation hat 40 Freiwillige, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Telefonseelsorge aktiv sind. Auch ein Chatdienst wird angeboten. Ihre Geldspende hilft der TelefonSeelsorge® in Vorpommern direkt und unmittelbar. Wenn Sie zusätzlich Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift mitteilen, sprechen wir Ihnen persönlich unseren Dank aus und senden Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung zu. Wenn Sie jedoch, wie die Ehrenamtlichen der TelefonSeelsorge®, anonym bleiben wollen, gilt bei Spenden bis 200 Euro auch der Kontoauszug mit Ihrer Überweisung als Zuwendungsbescheinigung (Spendenbescheinigung) zur Vorlage beim Finanzamt. Stichwort: TelefonSeelsorge Vorpommern Konto Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. IBAN: DE16 1505 0500 0102 0103 23 Sparkasse Vorpommern</p>	
<p>14. 06. 2026 11. Sonntag im Jahreskreis</p>	<p><i>Für Familien im Haus St. Otto, Zinnowitz</i></p>
<p>Die Kollekte geht an den Verein „Freundeskreis des St. Otto-Heimes Zinnowitz e.V.“ damit der Verein Anschaffungen tätigen kann, die Familien während ihres Urlaubs im Haus St. Otto nutzen können (Spielgeräte, Sonnensegel und ähnliches mehr) und damit der Verein in die Lage gesetzt wird, einkommensschwachen Familien einen Urlaubsaufenthalt in St. Otto zu ermöglichen. Der Antrag dafür kann von Familien beim Freundeskreis für ihren Urlaub im Haus St. Otto gestellt werden. Jedes Jahr sind das mehrere Familien, auch aus Vorpommern, die auf diese Weise eine spirituell begleitete gemeinsame Erholungszeit im Haus St. Otto genießen können. Stichwort: für Familien in St. Otto Konto Freundeskreis des St. Otto-Heimes e.V. IBAN: DE08 3706 0193 6002 0840 13 Pax-Bank Köln</p>	
<p>21. 06. 2026 12. Sonntag im Jahreskreis</p>	<p><i>Familiensonntag</i></p>
<p>In unserem Bistum gibt es verschiedene Aktionen und Angebote, um Familien zu unterstützen, Ehepaare in ihrer Partnerschaft zu stärken, junge Menschen für die Ehe als Sakrament zu begeistern – all diesen Aufgaben widmet sich die Familienpastoral im Erzbistum Berlin. Herzlichen Dank für Ihre Kollekte, mit der Sie diese wichtige Arbeit unterstützen. Stichwort: Familienseelsorge – Koll.No-5 Konto: Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20 Pax-Bank Köln</p> <div style="text-align: right;">  </div>	

28. 06. 2026 13. Sonntag im Jahreskreis	<i>Peterspfennig</i>
<p>Der „Peterspfennig“ ist eine Geste der Solidarität. Er dient der Unterstützung des Papstes und seiner Aufgaben und wird traditionell am 29. Juni – dem Fest der Heiligen Petrus und Paulus – beziehungsweise am vorausgehenden oder nachfolgenden Sonntag weltweit gesammelt.</p> <p>Stichwort: Peterspfennig – Koll.No-14 Konto: Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20 Pax-Bank Köln</p>	
29. 06. 2026 Heiliger Petrus und Heiliger Paulus	<i>Für die eigene Pfarrei</i>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
05. 07. 2026 14. Sonntag im Jahreskreis	<i>Pro Vita – Kollekte für in Not geratene werdende Mütter</i>
<p>Die Pro Vita-Kollekte kommt dem bischöflichen Hilfsfond zugute, der in Not geratene werdende Mütter und ihre Familien unterstützt. Eine Schwangerschaft kann Glück, Freude und Hoffnung auslösen. Sie kann aber auch Sorge, Angst und Unsicherheit zur Folge haben. Vor allem bei einer ungewollten Schwangerschaft. Qualifizierte Beratungsgespräche und Hilfen können Auswege aus Not- und Konfliktsituationen weisen und Chancen für die Fortsetzung der Schwangerschaft eröffnen. Die Schwangerschaftsberatungsstellen vom Sozialdienst katholischer Frauen und Caritas geben entsprechende Hilfsangebote weiter.</p> <p>Stichwort: Pro Vita Konto Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. IBAN: DE49 4006 0265 0004 0900 90 Darlehnskasse Münster</p>	

Pfarrbriefredaktion:

Pfr. Frank Hoffmann, Sr. Theresia Kaschowitz, Brigitte Hohensee, Katharina Uhrlandt, Anke Zimmermann, Petra Schönhöfer, Benita Geiger

Beiträge bitte **bis 21. 06. 2026** an pfarrbrief@sankt-otto.de senden.
(Bitte per Mail als Anhang, nicht als pdf, und keine pdf-Plakate!)

PFARREI ST. OTTO USEDOM-ANKLAM-GREIFSWALD

Bahnhofstraße 15, 17489 Greifswald 03834/57350

www.sankt-otto.de pfarramt@sankt-otto.de

Konto: Empfänger: Kath. KG Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald

Darlehnskasse Münster DKM

IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00

Pfarrbüro in Greifswald: Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr & Freitag 10 Uhr bis 12 Uhr

Pfarrbüro in Anklam und in Zinnowitz St. Otto: nach Vermeldung und Vereinbarung

Pfarrer: Propst Frank Hoffmann 0177 2773726 frank.hoffmann@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar: Henryk Klein 0151 11632301 klein.henryk54@gmail.com

Kaplan: Harald Frank 0151 40319222 harald.frank@erzbistumberlin.de

Pfr. i. R. Reinhold Janiszewski, Zinnowitz Telefon 038377 74216

Pfr. i. R. Norbert Illmann, Wolgast Telefon 03836 203016

Gemeindereferentinnen:

Sr. Theresia Kaschowitz 0170 7059632 gemeindereferentin@sankt-otto.de

Beatrice Kiesewetter 0159 01530816 beatrice.kiesewetter@erzbistumberlin.de

Krankenhauseelsorge Universitätsklinikum Greifswald:

Felix Röskenbleck 0151 19126838 felix.roeskenbleck@erzbistumberlin.de

Pastoralreferentin: Esther Göbel 0170 3883898 esther.goebel@erzbistumberlin.de

Kantorin: Ellinor Muth 03834 894522 ellinor.muth@erzbistumberlin.de

Referent des BDJ und für Jugendarbeit in der Pfarrei: N.N.

Chronist: Hans-Jürgen Schumacher chronist@sankt-otto.de

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern

Bahnhofstr. 15/2 17489 Greifswald 03834 7983200 www.caritas-vorpommern.de

Caritas-Seniorenzentrum Stella Maris, Waldbühnenweg 6, 17424 Heringsdorf

038378 3360 www.caritas-altenhilfe.de/stella-maris

Seelsorgerin: Corinna Constantin 0173 2491136 c.constantin@caritas-altenhilfe.de

Caritas-Regionalzentrum Anklam, Friedländer Str. 43, 17389 Anklam

03971 20350 www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/anklam

Caritas-Regionalzentrum Greifswald, Bahnhofstraße 16, 17489 Greifswald

03834 79830 www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/greifswald

St. Otto - Haus für Begegnung und Familienferien

Dr.-Wachsmann-Str. 29, 17454 Zinnowitz 038377 740 www.st-otto-zinnowitz.de

Tourismuspastoral:

Saskia Stabenow 0151 17772693 saskia.stabenow@erzbistumberlin.de

Katholische Kindergärten:

St. Marienstift: August-Dähn-Str. 9, 17438 Wolgast 03836 203635

st.marienstift@hedikitas.de www.kitasanktmarienstift.de

St. Joseph: Bahnhofstr. 12/13, 17489 Greifswald, 03834 771391

st.joseph-greifswald@hedikitas.de www.kita-st-joseph.de

Pfarrer-Wachsmann-Haus: Bahnhofstraße 12/13 17489 Greifswald

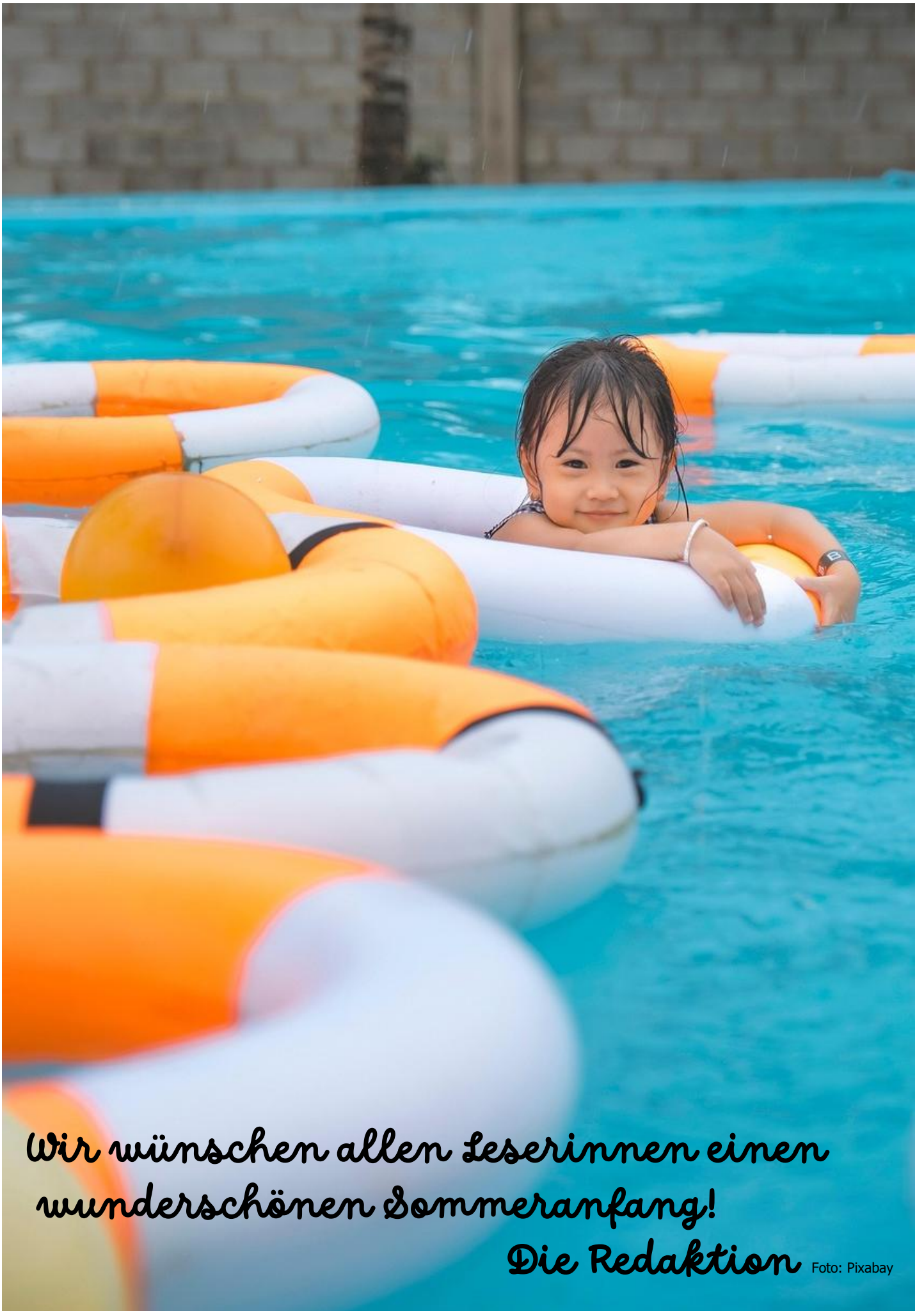
KSG St. Augustinus: Pfr. Frank Hoffmann & pastoraler Mitarbeiter Dr. Gregor

Ploch 0176 44779923 www.ksg-greifswald.de mail@ksg-greifswald.de

Kath. Schwesternstation Töchter der Göttlichen Liebe: 03834 771534

Gästezimmerverwaltung im Pfarrer-Wachsmann-Haus: Frau Katrin Juds

0151 10972202 www.sankt-otto.de/gaestezimmer gaestezimmer@sankt-otto.de



*Wir wünschen allen Leserinnen einen
wunderschönen Sommeranfang!*

Die Redaktion Foto: Pixabay